

Klassentreffen der anderen Art

Ehemalige Techniker von „robotron“ kamen am Sonnabend zusammen.



Um die 40 ehemalige „robotron“-Mitarbeiter haben sich am Wochenende in der Südstadt getroffen

Rostock Es ist schon zu einer Tradition geworden: Einmal im Jahr treffen sich die ehemaligen Mitarbeiter der Firma Robotron, dem Hersteller von Datenverarbeitungsmaschinen in der DDR, in Rostock, um in Erinnerungen zu schwelgen und sich auf den neusten Stand zu bringen. Am Sonnabend war es wieder soweit. Mehr als 40 ehemalige Kollegen kamen im „Svens“ in der Südstadt zusammen.

Auch wenn wir schon alle etwas älter sind –

Krankheitsgeschichten spielen bei unserem Treffen Gottseidank noch keine Rolle“, sagt Karl-Heinz Weber. Er war von 1968 bis zum Ende 1990 bei Robotron. Viel mehr standen lustige Anekdoten auf dem Programm der ehemaligen Servicemitarbeiter. Einmal, erzählt Weber, sei bei einer Buchungsmaschine der Buchstabe X abgebrochen. Als der Mitarbeiter erst wenige Tage später vorbeikommen konnte, beruhigte er die Dame, die mit der Maschine arbeiten

musste. „Hexe werden sie schon nicht schreiben, und Achse geht auch mit „chs“, sagte der Kollege zu ihr.

“In ganz M/V waren die Robotron-Mitarbeiter im Einsatz. Neben Werkstätten betreuten sie auch die EDV der Werften. „Es herrschte eine unglaubliche Einsatzbereitschaft“, sagt Weber. Er hat als Leiter einen Großteil von ihnen eingestellt. „Wir haben so viele Jahre miteinander verbracht. Es ist schön, sich wiederzusehen.“